

Fasching in Birkwalde,

Fasching in Birkwalde,

schreibeliessen

Birkwalde ist ein kleiner Ort im Harz. Das Dorf hat keine Schule. Nur eine Kinderkrippe und einen Kindergarten. Die Kinder fahren mit dem Schulbus in den Nachbarort zur Schule. Aber in Birkwalde gibt es eine freiwillige Feuerwehr. Einen Tierarzt und einen Allgemeinen Arzt. Haben die Dorfbewohner andere gesundheitliche Beschwerden müssen sie in die nahegelegene Stadt fahren. Oder in den Nachbarort. Jedes Jahr wird in Birkwalde Fasching gefeiert. Sehr ausgiebig und aufwendig. Alle Dorfbewohner, groß und klein helfen bei den Vorbereitungen mit. Aber um alles perfekt zu organisieren gibt es einen Faschingsverein. Dieser Verein kümmert sich einfach um alles was den Fasching betrifft. Der Fanfahrenzug des Ortes gehört auch dazu. Er führt den Rosenmontagsumzug jedes Jahr mit Pauken und Trompeten an. Darin mit einbehalten u.a. bis zur Weiberfasnacht.:Es ist jedes Jahr ein kleiner Umzug zur Faschingszeit durch Birkwalde. Aber dieser Umzug wird mit viel Liebe, Ehrgeiz und Spaß an der Freude organisiert. Familie Holl wohnt seit mehreren Generationen in Birkwalde. Einige Familienmitglieder sind im Faschingsverein von Birkwalde mit Elan tätig. Die anderen Familienmitglieder erfreuen sich immer jedes Jahr über den prachtvollen Faschingsumzug. Und gehen natürlich zum Faschingsball. Nicht nur tolle Kostüme für die Teilnehmer des Rosenmontagsumzuges werden genäht. Auch werden Puppen aus Stroh und anderen Materialien gebastelt. Das macht schon was her. So hat z.B. der Klempnermeister von Birkwalde seinen Wagen mit einer alten Badewanne gestaltet. Die Badewanne aufwendig beklebt und bemalt. In ihr sitzt eine hübsche Badenixe. Um die Badewanne herum stehen Faschingsvereinsmitglieder u.a. als Frösche, Entchen und Fische in lustigen, anspruchsvollen Kostümen und lachen und winken. Von Familie Holl ist der Junior im Fanfahrenzug. Er spielt die Tompete. Und führt mit seiner Gruppe am Rosenmontag den Faschingszug an. Das macht Stimmung. Seine Schwester ist das Tanzmariechen. Sie probiert das ganze Jahr mit ihrer Tanzgruppe sehr intensiv. Das macht ihr Spaß. Ist aber auch anstrengend. Die Eltern stehen immer im Publikum und schauen begeistert ihren Kindern zu. Auch gibt es in Birkwalde einen Rosenmontagsball. Natürlich findet er am Wochenende statt, damit alle Teilnehmer am folgenden Tag ausschlafen können. Denn es geht da immer lustig und feucht fröhlich die Post ab. Stimmungslieder und Saalpolonese gehören zum Ballabend. Es ist einfach gute Stimmung. Für die Kinder und Teens wird in dieser Zeit auch gedacht. Es wird eine Faschingsdisco für die kleineren Kinder mit Spiele organisiert. Und natürlich wird auch eine Disco für die Jugendlichen. Und in der Kinderkrippe und im Kindergarten von Birkwalde gibt es in der Faschingszeit "Feiern mit Kostüme!". Da sind natürlich Kinder von Nachbarortschaften präsent und mit toller Stimmung dabei. Aber jetzt zurück zum Rosenmontagsumzug. Viele nehmen auch Urlaub, um den Rosenmontagsumzug miterleben und mit den anderen Zuschauern auch Rosenmontag zu feiern. Natürlich gehört die Stimmung der Teilnehmer des Umzuges und die Stimmung des Publikums dazu. Die Freiwillige Feuerwehr von Birkenwalde nimmt natürlich am Umzug auch teil. Das ist ein Gaudi. Anstatt Wasser aus der großen Wasserspritze fallen fließend Bonbons und Naschereien heraus. Tanzmariechen führt die Tanzgruppe mit Elan an. Alle sind begeistert von den temperamentvollen Tanzbewegungen der Tanzgruppe und von Tanzmariechen unterstützen den Rahmen.. Der Faschingsverein hat einen Elefanten auf Rädern gebaut. Er kommt sehr gut an. Denn mit seinem Rüssel verpustet er Süßigkeiten in die Menge. Den Elefanten führen zwei Clowns an. Mit ihren bunten Kostümen und Pauke und Trompete kündigen sie sich den Zuschauenden an. Ein Affe darf auch nicht fehlen. Er ist ein bisschen größer und sitzt auf dem Elefanten. Aber vorneweg fährt der Wagen mit dem Prinzenpaar. Der Wagen ist prunkvoll geschmückt. Und das Prinzenpaar hat aufwendige, wunderschöne Kostüme an. Der Rosenmontagsumzug von Birkenwalde ist wie jedes Jahr ein großer Erfolg. Nach dem Umzug gibt es für alle dann noch Pfannkuchen und ein Likörchen. Aber damit die Schulkinder auch am Rosenmontagsumzug zuschauen können findet er immer nachmittags nach der Schule statt. Ist das nicht toll!

.. -----
Aufregung im Märchenwald.; schreibeliessen

Sommerfest.

Im Märchenwald wurde ein Sommerfest organisiert . Verantwortlich in diesem Jahr war dafür Vater Bär, Fuchs Coso, die Ameisenfamilie und das Reh Uppi sowie Herr Igel. Das ist für die Benannten eine große Aufgabe und Herausforderung gewesen. Denn es mußte für Vieles gesorgt und organisiert werden. Das war eine große Aufregung, aber sie sahen auch die Freude am organisieren des diesjährigen Sommerfestes im Märchenwald.Zuerst mußte ein Platz gefunden werden, wo das Sommerfest stattfinden sollte. Im Gespräch war die Waldwiese oder die Wiese am Waldteich. Um den richtigen Standort zu finden,mußten die Organisatoren erst einmal beide Wiesen begutachten. Gesagt, getan.Sie entschieden sich für die Waldwiese. Jetzt ging es daran die Waldwiese mit Ständen und einem Kinderkarusell, einem Grillstand und viele Bänke und Tische für die Waldbewohner und Gäste aufzustellen und mit Luftballons und anderen schönen Sachen zu schmücken. So zum Beispiel die Wiese mit schönen selbstgebastelten Blumen.Die Organisatoren wollten im Waldkindergarten und der Waldschule nachfragen, ob sie daran mit ihren Kindern Interesse hätten, etwas zu basteln. Denn es sollte alles seinen Platz haben. . Unbedingt mußte auch eine Bühne für ein Kulturprogramm aufgebaut werden.Es durfte auch der Platz für das kleines Tanzorchester oder DJ für eine Disco auf eine separate Tanzfläche nicht fehlen. Sowie Tische und Bänke. Ein kleines Kulturprogramm wollte der Kindergarten mit einer Gruppe und eine Schülergruppe organisieren. Kindergärtnerinnen und Lehrer haben sich auch dafür bereitgestellt, ein gemeinsames Programm einzustudieren. Das Organisationsteam stellte eine Kalkulation für das Bürgermeisterbüro im Märchenwald zusammen. Denn natürlich wurden auch Gelder und Hilfskräfte für die Ausstattung des Sommerfestes gebraucht. So zum Beispiel für den Aufbau, ein DJ für eine Tanzdisco mußte bestellt werden, Auch ein Spendenprogramm für eine Tombola wollten die Organisatoren noch aufstellen. Würste und Fleisch zum grillen sollte auch bestellt werden, Das Sommerfest mußte auch ordnungsgemäß angemeldet werden. Also noch viel Arbeit für die Organisatoren und ihre Helfer. schreibeliessen

© **schreibeliessen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)